

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: 24.11.2022  
Antragsnr.: 304/2022  
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen  
Zust. Referat: III/30  
mit Referat:

**erlanger linke**  
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 23.11.2022

**Aufhebung von Bußgeldbescheiden wg. sog. „Corona-Ausgangssperre“  
Dringlichkeitsantrag im Stadtrat 11/23**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir stellen den Dringlichkeitsantrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert,

- die Bußgeldbescheide der Stadt Erlangen, die sich auf die 2020 geltenden § 4 Abs. 2 und 3 BayIfSMV (im Volksmund „Corona-Ausgangssperre“ genannt) stützen, aufzuheben, sowie
- Bußgelder und evtl. Verfahrenskosten zu erstatten.

Sollte die Zulässigkeit dieses Antrags bestritten werden, fragen wir an, ob die Verwaltung wie von uns beantragt verfahren wird.

Zur Begründung

zitieren wir auszugsweise aus der Pressemeldung des Bundesverwaltungsgerichtes (<https://www.bverwg.de/pm/2022/70>) vom 22.11.22:

*Nach § 4 Abs. 2 BayIfSMV\* war das Verlassen der eigenen Wohnung nur bei Vorliegen triftiger Gründe erlaubt. Triftige Gründe waren insbesondere die in Absatz 3 aufgeführten Tätigkeiten, darunter Sport und Bewegung an der frischen Luft, allerdings ausschließlich alleine oder mit Angehörigen des eigenen Hausstandes und ohne jede sonstige Gruppenbildung (§ 4 Abs. 3 Nr. 7 BayIfSMV). Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat auf einen Normenkontrollantrag von zwei Privatpersonen festgestellt, dass § 4 Abs. 2 und 3 BayIfSMV unwirksam war. Das Bundesverwaltungsgericht hat die Revision des Freistaats Bayern zurückgewiesen.*

In der Pressemeldung ist auch das jetzt bestätigte Urteil des VGH verlinkt:

<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/Y-300-Z-BECKRS-B-2021-N-29086>

Wir gehen davon aus, dass die Bußgeldbescheide, die sich auf die unwirksamen Bestimmungen gestützt haben, rechtswidrig waren.

Begründung der Dringlichkeit:

die Stadt muss zu Unrecht geforderte Bussgelder schnell zurückzahlen.

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei  
(Stadträtin)

Johannes Pöhlmann  
(Stadtrat)